

Buchheit O'Loughlin Co

FURNITURE & UNDERTAKING

Leichenbestatter und Einbalsamierer

318-320 West Dritte Straße
 F. W. O'Loughlin, Hof. Sondermann } Einbalsamierer
 und Ludwig Sondermann }
 Telefon: 1300, 926, 1253, 1660

Lokales.

— Bezahlt eure Zeitung jetzt!
 — Clanton wünscht Sie zu sehen.
 — Dr. Bengert — Brillenmacher angepöht — über Pizer's. 4.1f
 — Dr. Florence Rusf, Osteopath, 110 1/2 St. 3. Straße. Tel. 623.
 — Dr. Bengert — Auge, Ohr, Nase und Hals — über Pizer's. 4.1f
 — Heute wird sich der Juni-Termin des Distriktsgerichts bis zum 19. November vertagen.
 — Es wird sich für Sie lohnen, Tapetenpapier und Farben bei Kuhl & Schacht zu kaufen. 34.1f

Verzucht die Geschäftsleute und Firmen, die im Anzeiger & Herald anzeigen.

— Frau Ad. Wiesenbogen feierte am Freitag im Kreise ihrer Verwandten und Freunde ihr Wiegenfest.
 — Frau R. Mehrling, die sich im Allgem. Hospital kürzlich einer Operation unterwarf, konnte dasselbe wieder geheilt verlassen.
 — Dr. Higgins und Dr. Carlson Spezialisten für Auge, Ohr, Nase sowie Hals. Brillen angepöht. Gläser geschliffen. Sebde Bldg. Phone 1689.
 — Das kleine Kind, welches die Familie W. J. Thompson letzten Oktober auf ihrer Veranda vorfand, ist vor einigen Tagen von derselben nun adoptirt worden.
 — Schmücke dein Heim, indem Du die in deinem Hause umherliegenden Bilder in Lechinsky's Kunsthandlung verkaufen läßt. Preise mäßig. 17.1f
 — Der Fuhrwerksbesitzer Hans Jensen hat sein Geschäft an Herrn Davis, der hier selbst ein Futtergeschäft betreibt, verkauft und hat die Absicht, in die Dienste einer der hiesigen Oelfirmen zu treten.
 — Wie aus der „Grant County Tribune“ ersichtlich, hat Oscar Reimers von hier, der südlich von Whitman, Neb., eine Ranch besitzt, Vieh im Werthe von \$25,000 angekauft und auf seine Ranch bringen lassen.
 — Die Kohlen-Situation hat sich nicht gebessert und unser bester Rath ist, die Winterkohlen einzulegen, so lange sie noch zu haben sind.
 — Geo. A. Hoagland & Co. Richard Goehring, jr., Mgr. Tel. 206. 10.1f
 — Frau Maggie Fischer, eine Touristin, welche vorgibt, aus dem Bundesstaate zu stammen, wurde vor einigen Tagen in Kaufmann's 10c-Laden wegen Ladendiebstahls festgenommen und im Polizeigericht zu \$2 und den Kosten bestraft.
 — Die Nebraska State Bank transportirte letzten Sonntag ihre stählerne Gewölbethür im Gewicht von 6000 Pfund nach dem neuen Bank-Gebäude. Es nahm acht Männer einen ganzen Tag, diesen Kolof an Ort und Stelle zu bringen. Die Bank erwartet heute oder morgen in ihr neues Lokal einzuziehen.

— Clanton's heiße Wasserflaschen sind auf zwei Jahre garantiert. 12.1f
 — Paine-Fishburn hinsichtlich aller Arten von Friedhofs-Arbeiten. 50.1f
 — Leutnant Pickler, der hier zu Besuch verweilt, ist auf Befehl hin nach Fort Sill, Okla., abgereist.
 — Das Land braucht offene Herzen und braucht offene Hände vor Allen.
 — Vom 1. November an wird es auf den Personenzügen der U. P. Bahn keine Zeitungshände mehr geben.
 — Jetzt ist die Zeit, und Kuhl & Schacht der Platz, Tapetenpapier, Farben, Oele, Glas usw. zu kaufen. Wir ersparen Ihnen Geld. 34.1f
 — Tapetenpapier und Farben steigen im Preise. Vorsichtshalber sollten Sie Ihre Order jetzt geben.
 — Kuhl & Schacht.
 — Seit einigen Tagen befinden sich hier ein britischer sowie ein französischer Offizier, und außerdem mehrere Bundesoffiziere, um Kriegspferde aufzukaufen.
 — Der Sohn der Familie August Schwenk trat am Freitag hierher ein. Derselbe war Soldat, doch er die ganze Vegetation vernichtete, auch das, was sich vom ersten Frost noch gerettet hatte.
 — Die diesjährige Liste rückständiger Steuern ist verhältnismäßig klein, und vielleicht die kleinste, die jemals publizirt wurde, ein Beweis, daß man diesmal mit dem Bezahlen der Steuern wenig zauderte.
 — In Gothenburg, Neb., verschied letzten Donnerstag Frau Hermann, eine Tante von Frau John Kaufman von hier. Die irdische Hülle der Verstorbenen wurde nach hier überführt und am Sonntag dem Herrn von H. J. Hoff an westl. Charlesstraße auszur Ruhe begeben.

— Keine Elberta Pflirsche — \$1.00 per Crate im Laden. \$1.05 per Crate abgeliefert. Tel. 100.
 — Oscar Koefler, Eigenthümer.
 — Der zweite starke Frost in diesem Monat trat am Freitag Morgen ein. Derselbe war folgenderart, daß er die ganze Vegetation vernichtete, auch das, was sich vom ersten Frost noch gerettet hatte.
 — Die diesjährige Liste rückständiger Steuern ist verhältnismäßig klein, und vielleicht die kleinste, die jemals publizirt wurde, ein Beweis, daß man diesmal mit dem Bezahlen der Steuern wenig zauderte.
 — In Gothenburg, Neb., verschied letzten Donnerstag Frau Hermann, eine Tante von Frau John Kaufman von hier. Die irdische Hülle der Verstorbenen wurde nach hier überführt und am Sonntag dem Herrn von H. J. Hoff an westl. Charlesstraße auszur Ruhe begeben.

— In der ev.-luth. St. Paulus-Gemeinde des Herrn Pastor Widelman findet nächsten Sonntag kein Gottesdienst statt, da Pastor Widelman sich zum Rekonvalescenz nach Glasgow, begeben wird.
 — Verstopfung, Unverdaulichkeit, vertrieben den Appetit und machen Sie krank und schwach. Hollister's „Rocky Mountain Tea“ stellt Ihren Appetit wieder her, vertreibt Krankheit, baut das System auf. Hier wirken die wunderbaren Kräuter der Natur. 35c. Thee oder Tabletten. Bei Theodor Jensen. 10.1f
 — In der hiesigen kath. Kirche fand dieser Tage die feierliche Trauung von Herrn J. K. Goetsch mit Frau Pauline V. Perken. Beide von Doniphan, durch Hochw. Vater Seimes statt. Als Trauzeugen fungirten Frau Anna und James Goetsch, Geschwister des Bräutigams. Das junge Paar wird sich auf einer Farm bei Doniphan niederlassen.
 — Hier selbst ist letzte Woche Mich. J. Costello nach langjährigem Kranken sein im Alter von 71 Jahren gestorben. Er hinterläßt seine Gattin und eine Anzahl Kinder aus erster und zweiter Ehe. Das Ehepaar kam im Jahre 1888 nach Nebraska und wohnte seit den letzten Jahren hier in Grand Island. Das Begräbniß fand von der kath. Kirche aus statt.

— Jener Wm. Edwards bekannte sich vor einigen Tagen schuldig, die Notornummer an einem Automobil verändert zu haben und wurde hierfür zu \$150 und den Kosten verurtheilt. Im Polizeigericht bekannte er sich am selben Tage der Bagabondage schuldig und erhielt gleichfalls eine Strafe von \$50 u. den Kosten. Beide Strafen bezahlte er. Er gehörte zu dem Trio, das vor einigen Wochen verhaftet wurde, weil man Chef von verschiedenen Banken sowie Check-Formulare in ihrem Besitz fand.

— Wenn Ihr ein Grabdenkmal wünscht, geht zu Paine-Fishburn.
 — Dr. Andrew J. Baker. Sprechzimmer über dem „See Side“. Tel. 128 und 959. Residenz: West 1108.
 — Wer Lufel Sam leicht, leicht seinem besten Freunde, und solche Freunde sind dankbare Schuldner.
 — Die Familie P. M. Larson an östl. 3. Straße wurde durch die Geburt eines kleinen Töchterchens erfreut.
 — Niels Nielsen an süd. Wheeler Ave. hat seine Garage theilweise niedergegriffen, um sich eine neue und mehr moderne zu bauen.
 — Fred Dagg, südlich von hier wohnhaft, feierte vor einigen Tagen im Kreise seiner Verwandten und Freunde seinen Geburtstag.
 — Frau E. S. Kitchin begab sich nach Fort Riley, Kans., um ihrem Gatten, der dort als Soldat ausgebildet wird, einen Besuch abzustatten.
 — Rudolph Vosk, Sohn der Familie A. J. Vosk, hat sich in Central City vor einigen Tagen in aller Stille mit Frau Jane Manix trauen lassen.
 — Frank Jones, der letzte Woche feiergenommen wurde, weil er die Hoagland Lumber Co. um \$1000 gestohlen hatte, erhielt eine Strafe von \$5 und den Kosten.
 — Keine Elberta Pflirsche — \$1.00 per Crate im Laden. \$1.05 per Crate abgeliefert. Tel. 100.
 — Oscar Koefler, Eigenthümer.
 — Der zweite starke Frost in diesem Monat trat am Freitag Morgen ein. Derselbe war folgenderart, daß er die ganze Vegetation vernichtete, auch das, was sich vom ersten Frost noch gerettet hatte.
 — Die diesjährige Liste rückständiger Steuern ist verhältnismäßig klein, und vielleicht die kleinste, die jemals publizirt wurde, ein Beweis, daß man diesmal mit dem Bezahlen der Steuern wenig zauderte.
 — In Gothenburg, Neb., verschied letzten Donnerstag Frau Hermann, eine Tante von Frau John Kaufman von hier. Die irdische Hülle der Verstorbenen wurde nach hier überführt und am Sonntag dem Herrn von H. J. Hoff an westl. Charlesstraße auszur Ruhe begeben.

— In der ev.-luth. St. Paulus-Gemeinde des Herrn Pastor Widelman findet nächsten Sonntag kein Gottesdienst statt, da Pastor Widelman sich zum Rekonvalescenz nach Glasgow, begeben wird.
 — Verstopfung, Unverdaulichkeit, vertrieben den Appetit und machen Sie krank und schwach. Hollister's „Rocky Mountain Tea“ stellt Ihren Appetit wieder her, vertreibt Krankheit, baut das System auf. Hier wirken die wunderbaren Kräuter der Natur. 35c. Thee oder Tabletten. Bei Theodor Jensen. 10.1f
 — In der hiesigen kath. Kirche fand dieser Tage die feierliche Trauung von Herrn J. K. Goetsch mit Frau Pauline V. Perken. Beide von Doniphan, durch Hochw. Vater Seimes statt. Als Trauzeugen fungirten Frau Anna und James Goetsch, Geschwister des Bräutigams. Das junge Paar wird sich auf einer Farm bei Doniphan niederlassen.
 — Hier selbst ist letzte Woche Mich. J. Costello nach langjährigem Kranken sein im Alter von 71 Jahren gestorben. Er hinterläßt seine Gattin und eine Anzahl Kinder aus erster und zweiter Ehe. Das Ehepaar kam im Jahre 1888 nach Nebraska und wohnte seit den letzten Jahren hier in Grand Island. Das Begräbniß fand von der kath. Kirche aus statt.

— Wenn Ihr ein Grabdenkmal wünscht, geht zu Paine-Fishburn.
 — Dr. Andrew J. Baker. Sprechzimmer über dem „See Side“. Tel. 128 und 959. Residenz: West 1108.
 — Wer Lufel Sam leicht, leicht seinem besten Freunde, und solche Freunde sind dankbare Schuldner.
 — Die Familie P. M. Larson an östl. 3. Straße wurde durch die Geburt eines kleinen Töchterchens erfreut.
 — Niels Nielsen an süd. Wheeler Ave. hat seine Garage theilweise niedergegriffen, um sich eine neue und mehr moderne zu bauen.
 — Fred Dagg, südlich von hier wohnhaft, feierte vor einigen Tagen im Kreise seiner Verwandten und Freunde seinen Geburtstag.
 — Frau E. S. Kitchin begab sich nach Fort Riley, Kans., um ihrem Gatten, der dort als Soldat ausgebildet wird, einen Besuch abzustatten.
 — Rudolph Vosk, Sohn der Familie A. J. Vosk, hat sich in Central City vor einigen Tagen in aller Stille mit Frau Jane Manix trauen lassen.
 — Frank Jones, der letzte Woche feiergenommen wurde, weil er die Hoagland Lumber Co. um \$1000 gestohlen hatte, erhielt eine Strafe von \$5 und den Kosten.
 — Keine Elberta Pflirsche — \$1.00 per Crate im Laden. \$1.05 per Crate abgeliefert. Tel. 100.
 — Oscar Koefler, Eigenthümer.
 — Der zweite starke Frost in diesem Monat trat am Freitag Morgen ein. Derselbe war folgenderart, daß er die ganze Vegetation vernichtete, auch das, was sich vom ersten Frost noch gerettet hatte.
 — Die diesjährige Liste rückständiger Steuern ist verhältnismäßig klein, und vielleicht die kleinste, die jemals publizirt wurde, ein Beweis, daß man diesmal mit dem Bezahlen der Steuern wenig zauderte.
 — In Gothenburg, Neb., verschied letzten Donnerstag Frau Hermann, eine Tante von Frau John Kaufman von hier. Die irdische Hülle der Verstorbenen wurde nach hier überführt und am Sonntag dem Herrn von H. J. Hoff an westl. Charlesstraße auszur Ruhe begeben.

— In der Familie L. Sulane in Mt. Pleasant hat ein kleines Töchterchen sein Erbschen gemacht.
 — Bestellt die illustrierte Zeitschrift „Deutsch-Amerika“ durch den „Anzeiger und Herald.“
 — Die Familie McSoley an östl. 12. Straße wurde durch die Ankunft eines kleinen Töchterchens erfreut.
 — In Denver starb vor einigen Tagen Frau S. P. Nelson, eine frühere Einwohnerin von Grand Island.
 — In ihrer Wohnung an westl. 2. Straße verschied am Freitag an den Folgen der Bright'schen Nierenkrankheit Frau M. J. Costello.
 — Der farbige Robert Johns, der wegen thätlichen Angriffs auf eine Frau eine Zuchthausstrafe von fünf Jahren erhielt, wurde Samstag durch Sheriff Sievers nach dem Staatszuchthaus überführt.
 — Im St. Francis-Hospital unterzog sich vor einigen Tagen die Tochter von August Schimmer vom Eiland einer Blinddarm-Operation.
 — Auch Frau Lena, die Tochter der Familie Christ. Roemfeldt, mußte sich dieser Tage derselben Operation unterwerfen.

— In der Familie L. Sulane in Mt. Pleasant hat ein kleines Töchterchen sein Erbschen gemacht.
 — Bestellt die illustrierte Zeitschrift „Deutsch-Amerika“ durch den „Anzeiger und Herald.“
 — Die Familie McSoley an östl. 12. Straße wurde durch die Ankunft eines kleinen Töchterchens erfreut.
 — In Denver starb vor einigen Tagen Frau S. P. Nelson, eine frühere Einwohnerin von Grand Island.
 — In ihrer Wohnung an westl. 2. Straße verschied am Freitag an den Folgen der Bright'schen Nierenkrankheit Frau M. J. Costello.
 — Der farbige Robert Johns, der wegen thätlichen Angriffs auf eine Frau eine Zuchthausstrafe von fünf Jahren erhielt, wurde Samstag durch Sheriff Sievers nach dem Staatszuchthaus überführt.
 — Im St. Francis-Hospital unterzog sich vor einigen Tagen die Tochter von August Schimmer vom Eiland einer Blinddarm-Operation.
 — Auch Frau Lena, die Tochter der Familie Christ. Roemfeldt, mußte sich dieser Tage derselben Operation unterwerfen.

— In der Familie L. Sulane in Mt. Pleasant hat ein kleines Töchterchen sein Erbschen gemacht.
 — Bestellt die illustrierte Zeitschrift „Deutsch-Amerika“ durch den „Anzeiger und Herald.“
 — Die Familie McSoley an östl. 12. Straße wurde durch die Ankunft eines kleinen Töchterchens erfreut.
 — In Denver starb vor einigen Tagen Frau S. P. Nelson, eine frühere Einwohnerin von Grand Island.
 — In ihrer Wohnung an westl. 2. Straße verschied am Freitag an den Folgen der Bright'schen Nierenkrankheit Frau M. J. Costello.
 — Der farbige Robert Johns, der wegen thätlichen Angriffs auf eine Frau eine Zuchthausstrafe von fünf Jahren erhielt, wurde Samstag durch Sheriff Sievers nach dem Staatszuchthaus überführt.
 — Im St. Francis-Hospital unterzog sich vor einigen Tagen die Tochter von August Schimmer vom Eiland einer Blinddarm-Operation.
 — Auch Frau Lena, die Tochter der Familie Christ. Roemfeldt, mußte sich dieser Tage derselben Operation unterwerfen.

— In der Familie L. Sulane in Mt. Pleasant hat ein kleines Töchterchen sein Erbschen gemacht.
 — Bestellt die illustrierte Zeitschrift „Deutsch-Amerika“ durch den „Anzeiger und Herald.“
 — Die Familie McSoley an östl. 12. Straße wurde durch die Ankunft eines kleinen Töchterchens erfreut.
 — In Denver starb vor einigen Tagen Frau S. P. Nelson, eine frühere Einwohnerin von Grand Island.
 — In ihrer Wohnung an westl. 2. Straße verschied am Freitag an den Folgen der Bright'schen Nierenkrankheit Frau M. J. Costello.
 — Der farbige Robert Johns, der wegen thätlichen Angriffs auf eine Frau eine Zuchthausstrafe von fünf Jahren erhielt, wurde Samstag durch Sheriff Sievers nach dem Staatszuchthaus überführt.
 — Im St. Francis-Hospital unterzog sich vor einigen Tagen die Tochter von August Schimmer vom Eiland einer Blinddarm-Operation.
 — Auch Frau Lena, die Tochter der Familie Christ. Roemfeldt, mußte sich dieser Tage derselben Operation unterwerfen.

— In der Familie L. Sulane in Mt. Pleasant hat ein kleines Töchterchen sein Erbschen gemacht.
 — Bestellt die illustrierte Zeitschrift „Deutsch-Amerika“ durch den „Anzeiger und Herald.“
 — Die Familie McSoley an östl. 12. Straße wurde durch die Ankunft eines kleinen Töchterchens erfreut.
 — In Denver starb vor einigen Tagen Frau S. P. Nelson, eine frühere Einwohnerin von Grand Island.
 — In ihrer Wohnung an westl. 2. Straße verschied am Freitag an den Folgen der Bright'schen Nierenkrankheit Frau M. J. Costello.
 — Der farbige Robert Johns, der wegen thätlichen Angriffs auf eine Frau eine Zuchthausstrafe von fünf Jahren erhielt, wurde Samstag durch Sheriff Sievers nach dem Staatszuchthaus überführt.
 — Im St. Francis-Hospital unterzog sich vor einigen Tagen die Tochter von August Schimmer vom Eiland einer Blinddarm-Operation.
 — Auch Frau Lena, die Tochter der Familie Christ. Roemfeldt, mußte sich dieser Tage derselben Operation unterwerfen.

— In der Familie L. Sulane in Mt. Pleasant hat ein kleines Töchterchen sein Erbschen gemacht.
 — Bestellt die illustrierte Zeitschrift „Deutsch-Amerika“ durch den „Anzeiger und Herald.“
 — Die Familie McSoley an östl. 12. Straße wurde durch die Ankunft eines kleinen Töchterchens erfreut.
 — In Denver starb vor einigen Tagen Frau S. P. Nelson, eine frühere Einwohnerin von Grand Island.
 — In ihrer Wohnung an westl. 2. Straße verschied am Freitag an den Folgen der Bright'schen Nierenkrankheit Frau M. J. Costello.
 — Der farbige Robert Johns, der wegen thätlichen Angriffs auf eine Frau eine Zuchthausstrafe von fünf Jahren erhielt, wurde Samstag durch Sheriff Sievers nach dem Staatszuchthaus überführt.
 — Im St. Francis-Hospital unterzog sich vor einigen Tagen die Tochter von August Schimmer vom Eiland einer Blinddarm-Operation.
 — Auch Frau Lena, die Tochter der Familie Christ. Roemfeldt, mußte sich dieser Tage derselben Operation unterwerfen.

— Wenn Ihr ein Grabdenkmal wünscht, geht zu Paine-Fishburn.
 — Dr. Andrew J. Baker. Sprechzimmer über dem „See Side“. Tel. 128 und 959. Residenz: West 1108.
 — Wer Lufel Sam leicht, leicht seinem besten Freunde, und solche Freunde sind dankbare Schuldner.
 — Die Familie P. M. Larson an östl. 3. Straße wurde durch die Geburt eines kleinen Töchterchens erfreut.
 — Niels Nielsen an süd. Wheeler Ave. hat seine Garage theilweise niedergegriffen, um sich eine neue und mehr moderne zu bauen.
 — Fred Dagg, südlich von hier wohnhaft, feierte vor einigen Tagen im Kreise seiner Verwandten und Freunde seinen Geburtstag.
 — Frau E. S. Kitchin begab sich nach Fort Riley, Kans., um ihrem Gatten, der dort als Soldat ausgebildet wird, einen Besuch abzustatten.
 — Rudolph Vosk, Sohn der Familie A. J. Vosk, hat sich in Central City vor einigen Tagen in aller Stille mit Frau Jane Manix trauen lassen.
 — Frank Jones, der letzte Woche feiergenommen wurde, weil er die Hoagland Lumber Co. um \$1000 gestohlen hatte, erhielt eine Strafe von \$5 und den Kosten.
 — Keine Elberta Pflirsche — \$1.00 per Crate im Laden. \$1.05 per Crate abgeliefert. Tel. 100.
 — Oscar Koefler, Eigenthümer.
 — Der zweite starke Frost in diesem Monat trat am Freitag Morgen ein. Derselbe war folgenderart, daß er die ganze Vegetation vernichtete, auch das, was sich vom ersten Frost noch gerettet hatte.
 — Die diesjährige Liste rückständiger Steuern ist verhältnismäßig klein, und vielleicht die kleinste, die jemals publizirt wurde, ein Beweis, daß man diesmal mit dem Bezahlen der Steuern wenig zauderte.
 — In Gothenburg, Neb., verschied letzten Donnerstag Frau Hermann, eine Tante von Frau John Kaufman von hier. Die irdische Hülle der Verstorbenen wurde nach hier überführt und am Sonntag dem Herrn von H. J. Hoff an westl. Charlesstraße auszur Ruhe begeben.

— In der Familie L. Sulane in Mt. Pleasant hat ein kleines Töchterchen sein Erbschen gemacht.
 — Bestellt die illustrierte Zeitschrift „Deutsch-Amerika“ durch den „Anzeiger und Herald.“
 — Die Familie McSoley an östl. 12. Straße wurde durch die Ankunft eines kleinen Töchterchens erfreut.
 — In Denver starb vor einigen Tagen Frau S. P. Nelson, eine frühere Einwohnerin von Grand Island.
 — In ihrer Wohnung an westl. 2. Straße verschied am Freitag an den Folgen der Bright'schen Nierenkrankheit Frau M. J. Costello.
 — Der farbige Robert Johns, der wegen thätlichen Angriffs auf eine Frau eine Zuchthausstrafe von fünf Jahren erhielt, wurde Samstag durch Sheriff Sievers nach dem Staatszuchthaus überführt.
 — Im St. Francis-Hospital unterzog sich vor einigen Tagen die Tochter von August Schimmer vom Eiland einer Blinddarm-Operation.
 — Auch Frau Lena, die Tochter der Familie Christ. Roemfeldt, mußte sich dieser Tage derselben Operation unterwerfen.

— In der Familie L. Sulane in Mt. Pleasant hat ein kleines Töchterchen sein Erbschen gemacht.
 — Bestellt die illustrierte Zeitschrift „Deutsch-Amerika“ durch den „Anzeiger und Herald.“
 — Die Familie McSoley an östl. 12. Straße wurde durch die Ankunft eines kleinen Töchterchens erfreut.
 — In Denver starb vor einigen Tagen Frau S. P. Nelson, eine frühere Einwohnerin von Grand Island.
 — In ihrer Wohnung an westl. 2. Straße verschied am Freitag an den Folgen der Bright'schen Nierenkrankheit Frau M. J. Costello.
 — Der farbige Robert Johns, der wegen thätlichen Angriffs auf eine Frau eine Zuchthausstrafe von fünf Jahren erhielt, wurde Samstag durch Sheriff Sievers nach dem Staatszuchthaus überführt.
 — Im St. Francis-Hospital unterzog sich vor einigen Tagen die Tochter von August Schimmer vom Eiland einer Blinddarm-Operation.
 — Auch Frau Lena, die Tochter der Familie Christ. Roemfeldt, mußte sich dieser Tage derselben Operation unterwerfen.

— In der Familie L. Sulane in Mt. Pleasant hat ein kleines Töchterchen sein Erbschen gemacht.
 — Bestellt die illustrierte Zeitschrift „Deutsch-Amerika“ durch den „Anzeiger und Herald.“
 — Die Familie McSoley an östl. 12. Straße wurde durch die Ankunft eines kleinen Töchterchens erfreut.
 — In Denver starb vor einigen Tagen Frau S. P. Nelson, eine frühere Einwohnerin von Grand Island.
 — In ihrer Wohnung an westl. 2. Straße verschied am Freitag an den Folgen der Bright'schen Nierenkrankheit Frau M. J. Costello.
 — Der farbige Robert Johns, der wegen thätlichen Angriffs auf eine Frau eine Zuchthausstrafe von fünf Jahren erhielt, wurde Samstag durch Sheriff Sievers nach dem Staatszuchthaus überführt.
 — Im St. Francis-Hospital unterzog sich vor einigen Tagen die Tochter von August Schimmer vom Eiland einer Blinddarm-Operation.
 — Auch Frau Lena, die Tochter der Familie Christ. Roemfeldt, mußte sich dieser Tage derselben Operation unterwerfen.

— In der Familie L. Sulane in Mt. Pleasant hat ein kleines Töchterchen sein Erbschen gemacht.
 — Bestellt die illustrierte Zeitschrift „Deutsch-Amerika“ durch den „Anzeiger und Herald.“
 — Die Familie McSoley an östl. 12. Straße wurde durch die Ankunft eines kleinen Töchterchens erfreut.
 — In Denver starb vor einigen Tagen Frau S. P. Nelson, eine frühere Einwohnerin von Grand Island.
 — In ihrer Wohnung an westl. 2. Straße verschied am Freitag an den Folgen der Bright'schen Nierenkrankheit Frau M. J. Costello.
 — Der farbige Robert Johns, der wegen thätlichen Angriffs auf eine Frau eine Zuchthausstrafe von fünf Jahren erhielt, wurde Samstag durch Sheriff Sievers nach dem Staatszuchthaus überführt.
 — Im St. Francis-Hospital unterzog sich vor einigen Tagen die Tochter von August Schimmer vom Eiland einer Blinddarm-Operation.
 — Auch Frau Lena, die Tochter der Familie Christ. Roemfeldt, mußte sich dieser Tage derselben Operation unterwerfen.

— In der Familie L. Sulane in Mt. Pleasant hat ein kleines Töchterchen sein Erbschen gemacht.
 — Bestellt die illustrierte Zeitschrift „Deutsch-Amerika“ durch den „Anzeiger und Herald.“
 — Die Familie McSoley an östl. 12. Straße wurde durch die Ankunft eines kleinen Töchterchens erfreut.
 — In Denver starb vor einigen Tagen Frau S. P. Nelson, eine frühere Einwohnerin von Grand Island.
 — In ihrer Wohnung an westl. 2. Straße verschied am Freitag an den Folgen der Bright'schen Nierenkrankheit Frau M. J. Costello.
 — Der farbige Robert Johns, der wegen thätlichen Angriffs auf eine Frau eine Zuchthausstrafe von fünf Jahren erhielt, wurde Samstag durch Sheriff Sievers nach dem Staatszuchthaus überführt.
 — Im St. Francis-Hospital unterzog sich vor einigen Tagen die Tochter von August Schimmer vom Eiland einer Blinddarm-Operation.
 — Auch Frau Lena, die Tochter der Familie Christ. Roemfeldt, mußte sich dieser Tage derselben Operation unterwerfen.

— In der Familie L. Sulane in Mt. Pleasant hat ein kleines Töchterchen sein Erbschen gemacht.
 — Bestellt die illustrierte Zeitschrift „Deutsch-Amerika“ durch den „Anzeiger und Herald.“
 — Die Familie McSoley an östl. 12. Straße wurde durch die Ankunft eines kleinen Töchterchens erfreut.
 — In Denver starb vor einigen Tagen Frau S. P. Nelson, eine frühere Einwohnerin von Grand Island.
 — In ihrer Wohnung an westl. 2. Straße verschied am Freitag an den Folgen der Bright'schen Nierenkrankheit Frau M. J. Costello.
 — Der farbige Robert Johns, der wegen thätlichen Angriffs auf eine Frau eine Zuchthausstrafe von fünf Jahren erhielt, wurde Samstag durch Sheriff Sievers nach dem Staatszuchthaus überführt.
 — Im St. Francis-Hospital unterzog sich vor einigen Tagen die Tochter von August Schimmer vom Eiland einer Blinddarm-Operation.
 — Auch Frau Lena, die Tochter der Familie Christ. Roemfeldt, mußte sich dieser Tage derselben Operation unterwerfen.

Oldest Bank in Hall County
 Capital & Surplus
 \$225,000.00



A Federal Reserve Bank
 C. L. Hanson
 PRESIDENT

Mann für Mann

Farmer und Viehzüchter sowohl wie Geschäftleute ziehen vor, mit der Grand Island Nationalbank Geschäfte zu thun.

Warum? Weil es hier keine Formalität giebt. Jeder wird auf gleiche Weise behandelt. Ihr Antheil in unserem tüchtigen zuvorkommenden und prompten Bankdienst ist stets derselbe, ob Sie nun mehrere Tausend Dollars bei uns deponieren, oder einen Getreide-Cheek wechseln, oder um Hilfe und Gehilfen in kleineren Angelegenheiten wünschen.

Wir laden Sie ein, von unseren Diensten Gebrauch zu machen, und nichts ist zu klein oder zu groß, was nicht unsere besondere Aufmerksamkeit erhalten wird.

The Grand Island National Bank
 The Bank With The Chime Clock
 Grand Island, Neb.

Vartenbad - Theater.

Im Martenbad-Theater wird am Samstag, 20. Oktober, Matinee und Abend, Loman S. Home's „Travel Festival“ im Film gezeigt werden. Unter Anderem wird gezeigt die Erstleistung des Mont Blanc in den Alpen, eine Luftschlacht über London mit einem britischen Luftschiffer und einem Japen. Militär- und Marinebilder Uncle Sams usw.
 Am Sonntag, den 21. Oktober, werden auf der Bühne desselben Theaters Neil O'Briens Minstrel mit neuen Kostümen und Scenerien zu sehen sein. Reservirte Sitze sind in Jensen's Apotheke zu haben.

— In der Familie L. Sulane in Mt. Pleasant hat ein kleines Töchterchen sein Erbschen gemacht.
 — Bestellt die illustrierte Zeitschrift „Deutsch-Amerika“ durch den „Anzeiger und Herald.“
 — Die Familie McSoley an östl. 12. Straße wurde durch die Ankunft eines kleinen Töchterchens erfreut.
 — In Denver starb vor einigen Tagen Frau S. P. Nelson, eine frühere Einwohnerin von Grand Island.
 — In ihrer Wohnung an westl. 2. Straße verschied am Freitag an den Folgen der Bright'schen Nierenkrankheit Frau M. J. Costello.
 — Der farbige Robert Johns, der wegen thätlichen Angriffs auf eine Frau eine Zuchthausstrafe von fünf Jahren erhielt, wurde Samstag durch Sheriff Sievers nach dem Staatszuchthaus überführt.
 — Im St. Francis-Hospital unterzog sich vor einigen Tagen die Tochter von August Schimmer vom Eiland einer Blinddarm-Operation.
 — Auch Frau Lena, die Tochter der Familie Christ. Roemfeldt, mußte sich dieser Tage derselben Operation unterwerfen.

— In der Familie L. Sulane in Mt. Pleasant hat ein kleines Töchterchen sein Erbschen gemacht.
 — Bestellt die illustrierte Zeitschrift „Deutsch-Amerika“ durch den „Anzeiger und Herald.“
 — Die Familie McSoley an östl. 12. Straße wurde durch die Ankunft eines kleinen Töchterchens erfreut.
 — In Denver starb vor einigen Tagen Frau S. P. Nelson, eine frühere Einwohnerin von Grand Island.
 — In ihrer Wohnung an westl. 2. Straße verschied am Freitag an den Folgen der Bright'schen Nierenkrankheit Frau M. J. Costello.
 — Der farbige Robert Johns, der wegen thätlichen Angriffs auf eine Frau eine Zuchthausstrafe von fünf Jahren erhielt, wurde Samstag durch Sheriff Sievers nach dem Staatszuchthaus überführt.
 — Im St. Francis-Hospital unterzog sich vor einigen Tagen die Tochter von August Schimmer vom Eiland einer Blinddarm-Operation.
 — Auch Frau Lena, die Tochter der Familie Christ. Roemfeldt, mußte sich dieser Tage derselben Operation unterwerfen.

— In der Familie L. Sulane in Mt. Pleasant hat ein kleines Töchterchen sein Erbschen gemacht.
 — Bestellt die illustrierte Zeitschrift „Deutsch-Amerika“ durch den „Anzeiger und Herald.“
 — Die Familie McSoley an östl. 12. Straße wurde durch die Ankunft eines kleinen Töchterchens erfreut.
 — In Denver starb vor einigen Tagen Frau S. P. Nelson, eine frühere Einwohnerin von Grand Island.
 — In ihrer Wohnung an westl. 2. Straße verschied am Freitag an den Folgen der Bright'schen Nierenkrankheit Frau M. J. Costello.
 — Der farbige Robert Johns, der wegen thätlichen Angriffs auf eine Frau eine Zuchthausstrafe von fünf Jahren erhielt, wurde Samstag durch Sheriff Sievers nach dem Staatszuchthaus überführt.
 — Im St. Francis-Hospital unterzog sich vor einigen Tagen die Tochter von August Schimmer vom Eiland einer Blinddarm-Operation.
 — Auch Frau Lena, die Tochter der Familie Christ. Roemfeldt, mußte sich dieser Tage derselben Operation unterwerfen.

„Acorn“ Heiz- und Kochöfen.

Kommt und überzeugt Euch. Ihr könnt nur Geld sparen für etwas Gutes.
 11.1f Frank Kunze, Eisenwaaren.
 — Ihr könnt Versicherungs-Policen gegen Feuer, Hag und Tornado bei Chas. Basmer erhalten. Es ist jetzt hierfür die geeignete Zeit, verabfümt es nicht.
 Chas. Basmer, Agent, 31.1f Tel.: West 547 oder 1810.
 — Weshalb wollt Ihr zu Hause Euer eigenes Brod backen, wenn die „Star Bäckerei“ dieses für Euch besorgen kann? Ihr bekommt gerade so gutes Brod, wenn nicht besser, wie zu Hause gebackenes, und es ist bedeutend billiger für Euch. Die „Star Bäckerei“ ist mit den neuesten Maschinen und Oefen eingerichtet. Wir nehmen Bestellungen an und liefern Euch das Brod in's Haus.
 John Deane, Eigenthümer, 321 westl. 3. Straße.

— In der Familie L. Sulane in Mt. Pleasant hat ein kleines Töchterchen sein Erbschen gemacht.
 — Bestellt die illustrierte Zeitschrift „Deutsch-Amerika“ durch den „Anzeiger und Herald.“
 — Die Familie McSoley an östl. 12. Straße wurde durch die Ankunft eines kleinen Töchterchens erfreut.
 — In Denver starb vor einigen Tagen Frau S. P. Nelson, eine frühere Einwohnerin von Grand Island.
 — In ihrer Wohnung an westl. 2. Straße verschied am Freitag an den Folgen der Bright'schen Nierenkrankheit Frau M. J. Costello.
 — Der farbige Robert Johns, der wegen thätlichen Angriffs auf eine Frau eine Zuchthausstrafe von fünf Jahren erhielt, wurde Samstag durch Sheriff Sievers nach dem Staatszuchthaus überführt.
 — Im St. Francis-Hospital unterzog sich vor einigen Tagen die Tochter von August Schimmer vom Eiland einer Blinddarm-Operation.
 — Auch Frau Lena, die Tochter der Familie Christ. Roemfeldt, mußte sich dieser Tage derselben Operation unterwerfen.

— In der Familie L. Sulane in Mt. Pleasant hat ein kleines Töchterchen sein Erbschen gemacht.
 — Bestellt die illustrierte Zeitschrift „Deutsch-Amerika“ durch den „Anzeiger und Herald.“
 — Die Familie McSoley an östl. 12. Straße wurde durch die Ankunft eines kleinen Töchterchens erfreut.
 — In Denver starb vor einigen Tagen Frau S. P. Nelson, eine frühere Einwohnerin von Grand Island.
 — In ihrer Wohnung an westl. 2. Straße verschied am Freitag an den Folgen der Bright'schen Nierenkrankheit Frau M. J. Costello.
 — Der farbige Robert Johns, der wegen thätlichen Angriffs auf eine Frau eine Zuchthausstrafe von fünf Jahren erhielt, wurde Samstag durch Sheriff Sievers nach dem Staatszuchthaus überführt.
 — Im St. Francis-Hospital unterzog sich vor einigen Tagen die Tochter von August Schimmer vom Eiland einer Blinddarm-Operation.
 — Auch Frau Lena, die Tochter der Familie Christ. Roemfeldt, mußte sich dieser Tage derselben Operation unterwerfen.

— In der Familie L. Sulane in Mt. Pleasant hat ein kleines Töchterchen sein Erbschen gemacht.
 — Bestellt die illustrierte Zeitschrift „Deutsch-Amerika“ durch den „Anzeiger und Herald.“
 — Die Familie McSoley an östl. 12. Straße wurde durch die Ankunft eines kleinen Töchterchens erfreut.
 — In Denver starb vor einigen Tagen Frau S. P. Nelson, eine frühere Einwohnerin von Grand Island.
 — In ihrer Wohnung an westl. 2. Straße verschied am Freitag an den Folgen der Bright'schen Nierenkrankheit Frau M. J. Costello.
 — Der farbige Robert Johns, der wegen thätlichen Angriffs auf eine Frau eine Zuchthausstrafe von fünf Jahren erhielt, wurde Samstag durch Sheriff Sievers nach dem Staatszuchthaus überführt.
 — Im St. Francis-Hospital unterzog sich vor einigen Tagen die Tochter von August Schimmer vom Eiland einer Blinddarm-Operation.
 — Auch Frau Lena, die Tochter der Familie Christ. Roemfeldt, mußte sich dieser Tage derselben Operation unterwerfen.

Achtung!

Wollene Sachen sind im Preise gestiegen, und wir haben nun Werthe aufwärts bis zu \$30. Unser \$15 Vorrath ist immer noch groß und besteht aus unserer regulären Qualitäten-Garantie, aber die Knappheit der Vorräthe machte es unmöglich für uns, die größere Varietät der Muster zu jenem niedrigen Preise zu halten, und wir wollen nicht baumwoll-gemischte oder fagen, Shoddy-Waaren halten. Deshalb zeigen die neuen Vorräthe erhöhte Preise.

Auch möchten wir erwähnen, daß, welchen Preis Sie auch wählen mögen, derselbe denselben günstigen Vergleich aushält mit den von anderen Läden gemachten Preisen, die in fertigen Kleidern handeln oder Kleider nach Maß machen.

Wir ersparen Ihnen trotzdem Geld an Ihren Einkäufen. Alles trägt die Union-Marke.



The Glasgow Tailors
 Neben der First National Bank

Finanzielle Vorbereitung

in den Vereinigten Staaten begann in Wirklichkeit vor zwei Jahren, als das Bundes - Reserve - System organisiert wurde. Es wird komplett sein, wenn jeder Bürger seinen Theil thut zur Aufrechterhaltung des Systems.

Indem Sie Ihr Geld bei uns deponieren helfen Sie in direkter Weise zur Entwidlung und Stärkung desselben, da wir gehalten sind, in unserer Bundes - Reserve - Bank in Kansas City einen Theil Ihrer bei uns hinterlegten Depositionen zu deponieren.

Auch profitieren Sie zugleich ohne Kosten direkt durch den uns verliehenen Schutz durch das System in direkter Weise.



FIRST NATIONAL BANK
 Ersucht um das Pamphlet „How does it benefit me?“

— Jener Wm. Edwards bekannte sich vor einigen Tagen schuldig, die Notornummer an einem Automobil verändert zu haben und wurde hierfür zu \$150 und den Kosten verurtheilt. Im Polizeigericht bekannte er sich am selben Tage der Bagabondage schuldig und erhielt gleichfalls eine Strafe von \$50 u. den Kosten. Beide Strafen bezahlte er. Er gehörte zu dem Trio, das vor einigen Wochen verhaftet wurde, weil man Chef von verschiedenen Banken sowie Check-Formulare in ihrem Besitz fand.

— Die Geschworenen für den nächsten Termin des Distriktsgerichts sind folgende: Chas. Clenton, J. C. Williams, M. J. Allen, Frank J. Olsen, Chas. Ridert, Gerard Wiehe, M. A. Dean, C. R. Seuffinger, L. Sullivan, W. M. Schulz, John Alexander, C. W. Marsh, Mat. Rouert, Ernst Baack, John Wagner, Ed. Summers, John Helger, Frank Travin, John Bonden, Alfred Bond, J. C. Peavers, Alex. Scheibel, W. S. Jones und C. C. Sealey.

— Jener Wm. Edwards bekannte sich vor einigen Tagen schuldig, die Notornummer an einem Automobil verändert zu haben und wurde hierfür zu \$150 und den Kosten verurtheilt. Im Polizeigericht bekannte er sich am selben Tage der Bagabondage schuldig und erhielt gleichfalls eine Strafe von \$50 u. den Kosten. Beide Strafen bezahlte er. Er gehörte zu dem Trio, das vor einigen Wochen verhaftet wurde, weil man Chef von verschiedenen Banken sowie Check-Formulare in ihrem Besitz fand.

— Die Geschworenen für den nächsten Termin des Distriktsgerichts sind folgende: Chas. Clenton, J. C. Williams, M. J. Allen, Frank J. Olsen, Chas. Ridert, Gerard Wiehe, M. A. Dean, C. R. Seuffinger, L. Sullivan, W. M. Schulz, John Alexander, C. W. Marsh, Mat. Rouert, Ernst Baack, John Wagner, Ed. Summers, John Helger, Frank Travin, John Bonden, Alfred Bond, J. C. Peavers, Alex. Scheibel, W. S. Jones und C. C. Sealey.

— Jener Wm. Edwards bekannte sich vor einigen Tagen schuldig, die Notornummer an einem Automobil verändert zu haben und wurde hierfür zu \$150 und den Kosten verurtheilt. Im Polizeigericht bekannte er sich am selben Tage der Bagabondage schuldig und erhielt gleichfalls eine Strafe von \$50 u. den Kosten. Beide Strafen bezahlte er. Er gehörte zu dem Trio, das vor einigen Wochen verhaftet wurde, weil man Chef von verschiedenen Banken sowie Check-Formulare in ihrem Besitz fand.

— Die Geschworenen für den nächsten Termin des Distriktsgerichts sind folgende: Chas. Clenton, J. C. Williams, M. J. Allen, Frank J. Olsen, Chas. Ridert, Gerard Wiehe, M. A. Dean, C. R. Seuffinger, L. Sullivan, W. M. Schulz, John Alexander, C. W. Marsh, Mat. Rouert, Ernst Baack, John Wagner, Ed. Summers, John Helger, Frank Travin, John Bonden, Alfred Bond, J. C. Peavers, Alex. Scheibel, W. S. Jones und C. C. Sealey.